



Gruppenfoto der neuen Gemeinderäte mit erstem und zweitem Bürgermeister; von links nach rechts: Dr. Holger Sagmeister (CSU), Roland Salzberger (GEB), Enrico Koch (GEB), Wolfgang Hiergeist (FDP), Johannes Wittmann (CSU), Daniel Schneider (zweiter Bürgermeister, FWV), Franz Aster (erster Bürgermeister, GEB), Franz Voit (ÖdP), Werner Bumeder (Landrat), Johannes Donhauser (FW), Sebastian Bauer (JBL)

Bericht zur konstituierenden Marktgemeinderatssitzung 07.05.2020

Am Donnerstag traf sich der neu gewählte Marktrat in der Helmut-Wimmer-Sporthalle zur konstituierenden Sitzung.

Tagesordnungspunkt 1: Begrüßung des gesamten neuen Marktgemeinderates und Eröffnung der konstituierenden Sitzung durch den 1. Bürgermeister Franz Aster

In seiner Antrittsrede begrüßte der neu gewählte Bürgermeister Franz Aster neben dem ebenfalls neu gewählten Landrat Werner Bumeder und allen anwesenden Marktgemeinderäten alle anwesenden interessierten Bürgerinnen und Bürger. In seiner Antrittsrede hob er heraus, welche Ehre es für ihn persönlich sei und dass er sich der Verantwortung bewusst sei. Bei den Marktratskollegen warb er um Unterstützung und Solidarität zueinander und wünschte sich von allen für die nächsten Jahre eine harmonische Zusammenarbeit.

Anschließend übernahm Landrat Werner Bumeder das Mikro. Es sei eine Tradition, dass der Landrat neue Bürgermeister in das Amt einführe. Er warb um Fairness, Sachlichkeit und Mut für die Zukunft und wünschte dem neuen Bürgermeister, sowie dem neu zusammengesetzten Marktrat Freude, Gestaltungskraft und eine glückliche Hand in der Führung der Marktgemeinde durch die nächsten Jahre.

Tagesordnungspunkt 2: Vereidigung des neu gewählten 1. Bürgermeister Franz Aster durch Marktgemeinderat Georg Wintersperger

Als dem ältesten Marktgemeinderatsmitglied stand diese Ehre eigentlich Franz Voit zu, dieser verzichtete jedoch aufgrund seiner neuen Mitgliedschaft im Gremium zugunsten von Georg Wintersperger darauf.

So wurde der erste Bürgermeister formgerecht nach Art. 27 KWBG vereidigt.

Tagesordnungspunkt 3: Vereidigung der neu gewählten Mitglieder des Marktgemeinderates durch den 1. Bürgermeister Franz Aster

Nun war es die Ehre des Bürgermeisters, die neuen Mitglieder mit ähnlichen Worten nach Art. 31 Abs. 4 GO auf ihr neues Amt zu vereidigen. Dies betraf im einzelnen Johannes Donhauser (FW), Franz Voit (ÖdP), Sebastian Bauer (JBL), Roland Salzberger (GEB), Enrico Koch (GEB), Wolfgang Hiergeist (FDP), Holger Sagmeister (CSU), Johannes Wittmann (CSU).

Tagesordnungspunkt 4: Erlass einer Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Entwurf der Satzung wurde zuvor mit den Listenführern besprochen und nicht im Plenum verlesen. Der Entwurf wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 5: Erlass einer neuen Geschäftsordnung für den Marktgemeinderat

Der Entwurf der Geschäftsordnung wurde zuvor mit den Listenführern besprochen und nicht im Plenum verlesen. Einige Änderungen wurden erwähnt: Die Verteilung der Unterlagen an die Marktratsmitglieder ist nun auf Wunsch rein per Email möglich, der Hauptausschuss befasst sich zusätzlich zu seinen bisherigen Aufgaben nun auch noch mit der Wirtschaftsentwicklung und -förderung und der Markt- und Volksfestausschuss befasst sich zusätzlich mit Kulturangelegenheiten.

Der Entwurf wurde einstimmig angenommen.

Tagesordnungspunkt 6: Wahl des 2. Bürgermeisters

Vorgeschlagen wurden zum einen Schneider Daniel von Richard Wagner (beide FWV). Schneider sei für das Amt unter anderem aufgrund seiner bisherigen Tätigkeit als 2ter Bürgermeister bestens für dieses repräsentative Amt geeignet. Fellingner Herbert schlug Georg Wintersperger (beide SPD) für das Amt vor. Wintersperger sei aufgrund seiner langjährigen engagierten Tätigkeit als Gemeinderatsmitglied und Vereinsvorstand bestens geeignet.

Nach Art. 35 Abs. 1 GO fand die Wahl in geheimer Abstimmung statt. Mit Franz Aster als Wahlvorsteher, sowie Josef Gressmann und Florian Sommersberger als Beisitzer wurde das Ergebnis ausgezählt: mit 11:9 Stimmen (Wolfgang Hiergeist (JBL) fehlte) wurde Daniel Schneider im ersten Wahlgang zum zweiten Bürgermeister wiedergewählt.

Tagesordnungspunkt 7: Vereidigung des 2. Bürgermeisters

Die Vereidigung entfiel, da Daniel Schneider als amtierender zweiter Bürgermeister schon vereidigt war.

Tagesordnungspunkt 8:

Festlegung der Ausschussbesetzung durch die Parteien, Wählergruppen und Ausschussgemeinschaften: Wolfgang Hiergeist (FDP) bildete mit der CSU zusammen eine Fraktion, wodurch dieser in allen Ausschüssen mit sieben Mitgliedern (alle außer Rechnungsprüfungsausschuss) zwei Sitze zustanden. Die zuvor abgegebenen Vorschläge wurden einstimmig beschlossen.

Bestellung des Vorsitzenden des Rechnungsprüfungsausschusses: Wagner Richard wurde als Vorsitzender des Rechnungsprüfungsausschusses einstimmig wiedergewählt.

Entsendung von Vertretern für die Mitgliederversammlung des VhS: der Vorschlag für Mitglieder, die entsendet werden wurde einstimmig angenommen.

Bestellung eines Jugendbeauftragten: Enrico Koch (GEB) wurde einstimmig zum Jugendbeauftragten gewählt.

Bestellung des 1. Bürgermeisters zum Eheschließungs-Standesbeamten: Der Vorschlag, den ersten Bürgermeister zum Eheschließungs-Standesbeamten zu ernennen wurde einstimmig angenommen.

Aster dankte allen Bürger für ihr Erscheinen und wünschte einen guten Heimweg.